

Fortsetzung:

- LED-Umrüstung ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten für spätere Wiederverwendung ggf. aufbewahren oder sachgerecht entsorgen.

Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden. Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen
- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originaleile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen,

Feld für Notizen:

Leuchte Nummer:

Leuchte Standort:

Eingestellte Schalterposition Programmierschalter

A:

wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionstüchtigen Sicherheits- oder Schutzrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt
- Überspannungen insbesondere in Folge von Blitz einschlägen

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielformen dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.



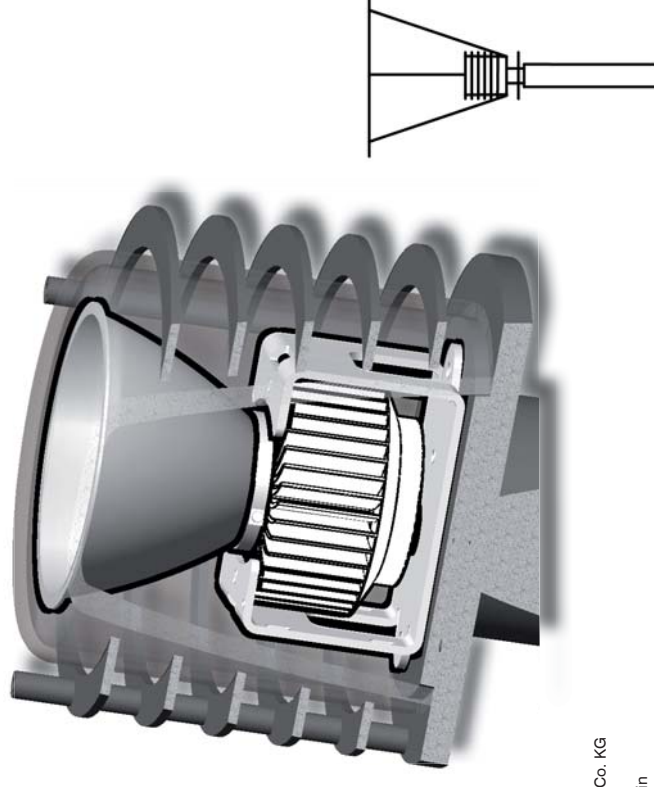
LEDiKIT® STREETLIGHT SP4

Umrüstsatz für den Upgrade von mit HID Lampen bestückten Leuchten auf LED - Technologie.
Passend für:

Hersteller Hess: „Agena“ Mastaufsatzleuchte

Rumpfbestellnummer: 131.4xx

Montage- / Betriebsanleitung



Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de

Technische Daten

Zur Umrüstung von HID70W bestückten Leuchten.	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz
Nennstrom	0,4A
Nennleistung	38...50W /
Leistungsfaktor	>0,9
Schutzklasse	II
Überspannungsschutz	Surge 6KV
Nennspannung LED	<60V, SELV
Lichtverteilung	engstrahlend
Lichtstrom (WW/NW) [klm]	4,5/4,8
Lichtfarbe / CCT	WW(3.000K) / NW(4.000K)
Farbwiedergabe (CRI)	>70
Abmessungen (LxBxH)	
Gewicht	0,4kg + 0,5kg
Umgebungstemperatur	-35... +35°C
Schutzart (im Einbauzustand)	IP65
Konformität	CE
Lebensdauer [h]	>50.000
Besondere Ausstattung	PROFESSIONAL
TempSafe (TS)	Übertemperaturschutz
Constant Flux (CF)	konstanter Lichtstrom über 50.000hr
AutomaticDimControl (ADO)	14-Dimmprofile mit Dreischalter auswählbar

Lieferumfang



LED-Lichtkopfeinheit (D)

komplett mit 5m Anschlussleitung und 6-poligem Stecker

LED-Betriebsgeräteeinheit

komplett mit 0,5m Anschlussleitungen und Steckkupplung

Einstellung AutomaticDimControl

Für die automatische Dimmung der Leuchte während der Tiefnachtsstunden kann am Einstellknopf „A“ der Vorschaltgeräteeinheit zwischen 14 vordefinierten Dimmprogrammen ausgewählt werden. Dabei bezeichnet der Wert „V“ den Beginn der Dimmung in Stunden vor Mitternacht und der Wert „N“ die Rückkehr zum ungedimmten Betrieb in Stunden nach Mitternacht. Während der Dimmung wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Das Blinken der grünen LED zeigt den Dimmzustand an. Beispiel:



Die Position „8“ bewirkt eine Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 5Uhr. Die Schalterposition „3“ bewirkt einen ungedimmten Betrieb der Leuchte. Ist in der Anlage ein PST-Draht oder zweite Lampenphase

LED	100%	dim	100%
PstA	230V	Pst=0V	
Oh	Mid-Night Off		
1	100%	dim	100%
2	V	N	100%
3	0h	10h	2h 4h
4	0h	4h	11h 2h 5h
5	0h	5h	12h 2h 6h
6	0h	6h	13h 3h 4h
7	1h	4h	14h 3h 5h
8	1h	5h	15h 3h 6h
9	1h	6h	16h 4h 6h

verdrahtet, so kann alternativ mit diesem Signal die Leuchte gesteuert werden. Je nach Logik des Signals dient hierzu die Schalterposition „1“ oder „2“. Voraussetzung dafür ist der korrekte Anschluss des Steuerdrahts bzw. der zweiten Lampenphase an den „PST“-Eingang des Steuergerätes.

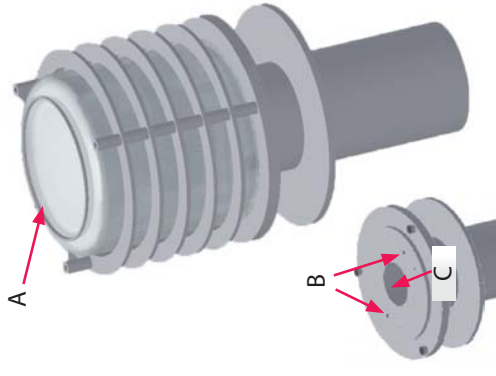
Hinweis

Die Einstellung der Dreischalter bitte vor dem Einbau der LED-Betriebsgeräteeinheit in die Leuchte vornehmen und die gewählte Schalterstellung auf der Rückseite dieser Montageanleitung notieren! Im Auslieferungszustand ist falls keine andere Einstellung beauftragt, standardmäßig POS „8“ eingestellt!

Den zweiten Schalter (B) nicht aus der fixierten Voreinstellung verstellen!

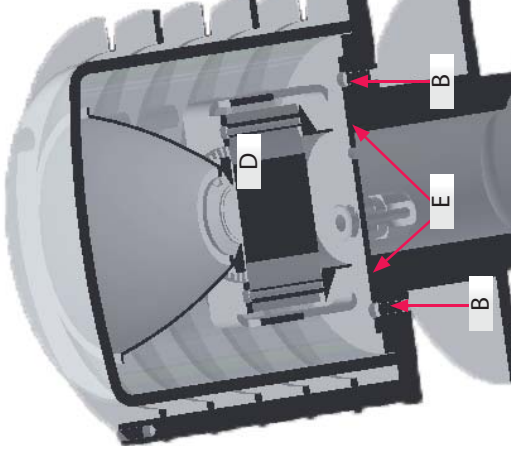
Einbau LED-Betriebsgeräteeinheit

- Leuchte durch Herausdrehen der Schmelzsicherungen im Kabelübergangskasten (KÜK) vom Netz trennen. Vorhandene Leuchtenanschlussleitung im KÜK abklemmen.
- LED-Betriebsgeräteeinheit im Mast oberhalb des KÜK positionieren. Ggf. dazu KÜK lösen, damit die LED-Betriebsgeräteeinheit am KÜK vorbei in den Mast eingeschoben werden kann. Danach KÜK wieder fixieren. Netzanschlussleitung in KÜK einführen und anklammern. Falls Steuerphase oder zweite Lampenphase im KÜK vorhanden den PST-Leiter (Farbe braun) anklammern.
- Hinweis: Sicherstellen, daß am Dreischalter A der LED-Betriebsgeräteeinheit die passende Einstellung gewählt wurde.



Austausch Lichtkopfeinheit

- Glasabdeckung (A) der Leuchte entfernen.
- Vorhandenen Reflektor inklusive seiner Befestigungsstäbe demonstrieren
- Durch Lösen der beiden Gewindeschrauben M5 (B) die vorhandene Fassungs/Vorschaltgeräteeinheit demontieren und samt Leuchtenanschlussleitung aus dem Masten entfernen.
- Anschlussleitung der LED Lichtkopfeinheit durch die Öffnung im Gehäuseboden (C) im Mast herablassen.
- Hinweis: LED Lichtkopfeinheit am Rahmen und nicht am empfindlichen Reflektor greifen!



- LED-Lichtkopfeinheit (D) mit den beiden vorhandenen Gewindeschrauben M5 auf dem Gehäuseboden festschrauben.
- Hinweis: Darauf achten, dass die Wärmeleitfolie auf der Unterseite (E) der LED-Lichtkopfbaugruppe faltenfrei auf dem Gehäuseboden aufliegt und eine formschlüssige, feste Verbindung für eine gute Wärmeübertragung entsteht.
- Glasabdeckung wieder montieren
- Hinweis: Bauteile vor erneuter Montage reinigen. Auf einwandfreien Zustand der Dichtung achten!
- Rundstecker der LED-Lichtkopfschlussleitung mit der Kupplung an der LED-Betriebsgeräteeinheit verbinden. Schmelzsicherung im KÜK wieder eindrehen und KÜK schließen.
- LED-Betriebsgeräteeinheit und Verbindungsleitung so im Masten positionieren, dass die Zuleitung nach unten gewandt sind, um das Eindringen von Kondenswasser zu verhindern.
- Hinweis: Lage der LED-Betriebsgeräteeinheit ggf. mittels Kabelbindern fixieren

- Leuchte mit den Netz verbinden und auf Funktion prüfen.....